



Traktanden

1. Ersatzwahlen
 - 1.1 Baukommission – 1 Vakanz
 - 1.2 Wahlbüro – 2 Vakanz
 - 1.3 Schulrat des Kindergartens und der Primarschule – 2 Vakanz
 - 1.4 Sozialhilfebehörde – 1 Vakanz
2. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 1 vom 22. März 2017 /
Genehmigung
3. Rechnung 2016 / Genehmigung
4. Bericht der Rechnungsprüfungskommission über das Jahr 2016
5. Wohnbaugenossenschaft Chreemer Kari / Bürgerschaft
6. Der Gemeinderat informiert
7. Diverses

3. Rechnung 2016 / Genehmigung

Überblick über die Gesamtrechnung

Erfolgsrechnung

Ertragsüberschuss intern (ohne Spezialfinanzierungen)

wesentliche Budgetabweichungen

- Rückstellung für Pensionskassen-Unterdeckung (für pensionierte Lehrpersonen)
- tieferer Sachaufwand
- höhere Personalkosten (Bildung)
- ausserordentliche Überträge aus der Investitionsrechnung
- tiefere Steuereinnahmen
- übrige Positionen zusammen / Budgetabweichungen

Ertragsüberschuss publiziert

Abweichung

Rechnung 2016

Budget 2016

in 1'000 Franken

in 1'000 Franken

863'618.03

531'043.00

Mehraufwand

-778'660.15

Minderaufwand

321'837.32

Mehraufwand

-147'581.30

Mehrertrag

79'800.45

Minderertrag

-166'206.63

pro Saldo

-167'650.29

5'157.43

531'043.00

Ergebnisse der Spezialfinanzierungen

	Aufwand	Ertrag	Rechnung 2016 Ergebnis	<i>Budget 2016</i> Ergebnis
Wasser	452'461.60	507'184.50	54'722.90	-5'576.00
Ertragsüberschuss / Zuweisung an das Eigenkapital	54'722.90			
Abwasser	585'594.90	620'967.90	35'373.00	2'629.00
Ertragsüberschuss / Zuweisung an das Eigenkapital	35'373.00			
Abfallbeseitigung	269'599.45	285'453.28	15'853.83	3'885.00
Ertragsüberschuss / Zuweisung an das Eigenkapital	15'853.83			



Investitionsrechnung	Rechnung 2016
Investitionsrechnung Total Ausgaben	2'572'405.80
Gemeindestrassen, Werkhof	536'618.05
Investitionen Wasserkasse	270'996.00
Investitionen Abwasserkasse	356'763.75
Investitionen Abfallbeseitigung (Sammelstelle Gewerbegebiet)	117'450.15
Übrige	4'374.95
Total Ausgaben (Vortrag) abzüglich Investitionseinnahmen	1'286'202.90
Investitionsbeiträge Kanton	-2'000.00
Anwänderbeiträge (Wasser/Abwasser)	-529'676.95
Erschliessungsbeiträge (Wasser/Abwasser)	-165'141.75
getätigte Nettoinvestitionen	589'384.20



		offene Kredite per 31. Dez. 2016	Stand Vorfinanzierungen
Investitionen ins Verwaltungsvermögen			
Total beschlossene Ausgaben (nur offene Kredite)		15'559'224.00	5'187'000.00
<i>bereits ausgegeben</i>	<i>6'507'698.10</i>		
Tiefbau			
Strassen	2'117'687.10	3'150'000.00	
Wasserversorgung	743'358.00	906'482.00	1'480'000.00
Abwasserentsorgung	1'751'641.50	2'912'964.00	2'440'000.00
Abfallentsorgung	117'450.00	148'148.00	
Hochbauten			
Sport Infrastruktur	4'374.95	2'965'000.00	600'000.00
Schulraumerweiterung, Postgebäude (Kauf im 2017)	-	763'000.00	
Übrige	30'640.35	84'000.00	
Planwerke			
GEP Genereller Entwässerungsplan	1'742'546.20	4'629'630.00	667'000.00

Eigenkapitalentwicklung im 2016

Veränderungen im Geschäftsjahr

Eigenkapital	01.01.2016	im 2016	31.12.2016
		Veränderungen	
Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	3'399'073.14	105'949.73	3'505'022.87
Fonds (Dorfkern / Ersatzabgabe Parkplätze)	29'250.40	44.00	29'294.40
Vorfinanzierungen (noch nicht realisierte Projekte)	5'357'000.00	-170'000.00	5'187'000.00
Vorfinanzierungen (realisierte Projekte)	2'700'000.00	74'333.00	2'774'333.00
Neubewertungsreserve	1'463'500.10	-145'318.00	1'318'182.10
Bilanzüberschüsse	3'155'940.71	5'157.43	3'161'098.14
Total Eigenkapital	16'104'764.35		15'974'930.51
Eigenkapitalveränderung - Abnahme pro Saldo		-129'833.84	

Finanzausgleich

Die Gemeinde Biel-Benken leistete in den letzten Jahren hohe Beiträge in den Topf des kantonalen Finanzausgleichs.

Mit dem Finanzausgleich sollen ausgewogene Verhältnisse in der Steuerbelastung sowie in den Leistungen der Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft erreicht werden.

in Mio. Franken	2016	2015	2014	2013
geleisteter Finanzausgleich *	1.9	1.7	2.1	2.0
erhaltene Sonderlastenabgeltungen	-0.4	-0.5	-0.6	-0.5
Nettaufwand pro Jahr	1.5	1.2	1.5	1.5
<i>* Anteil am Fiskalertrag</i>	<i>18%</i>			

Fazit

- Im Berichtsjahr konnte ein gutes Ergebnis erzielt werden. Die Einnahmen haben die Erwartungen nur knapp unterschritten.
- Ausserordentliche Kosten im Zusammenhang mit der Ausfinanzierung der Pensionskasse belasten die Gemeinderechnung auch in diesem Jahr beträchtlich (Fr. 0,8 Mio.).
- Bei den Ausgaben, die im Einflussbereich der Gemeinde stehen, konnten die Budgetvorgaben eingehalten und in einigen Positionen sogar unterschritten werden.
- Die Gemeinde verfügt über eine solide Eigenkapitalbasis (Fr. 4'664 pro Einwohner) und gehört zu den steuerlich attraktivsten Gemeinden im Kanton BL.
- Die Gemeinde steht weiterhin schuldenfrei da und ist für die Zukunft gut positioniert. Es besteht keine Nettoverschuldung gemäss Definition des Kantons BL. Das Finanzvermögen übersteigt das Fremdkapital beträchtlich.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'157.43 und Nettoinvestitionen von Fr. 589'384.95 zu genehmigen.

5. Wohnbaugenossenschaft Chreemer Kari / Bürgschaft

Ausgangslage

- Altersgerechtes Wohnen als Ziel in den Legislaturzielen des GR
- Wohngenossenschaft hat kein bzw. zu wenig Eigenkapital, um den Bau über rund 7.5 Mio CHF zu finanzieren
- Gemeinde als Bank, geht das?
- Bürgschaft über den ganzen Betrag von 7 Mio und 15 Jahre als Win-Win Situation für alle

Vorteile

- Bürgschaft = Eigenkapital für WGS
- Bonität der Gemeinde zählt für WGS
- WGS und Bank sind Vertragspartner
- Zinssicherheit für WGS und für Wohnungsmieter für 15 Jahre
- Kein administrativer Aufwand für die Gemeinde
- Sicherheit für die Gemeinde durch Schuldbrief im 1. Rang

Nachteile

- Bürgschaft als Eventualverpflichtung
- Wirkt sich minim auf die Kapitalbeschaffung der Gemeinde aus
- Im Falle eines Konkurses muss die Gemeinde einspringen, hat dann aber auch das Gebäude